

**Auftrag**  
**Messstellenbetrieb**  
**(EEG- und KWK-Anlagen)**

**1. Vertragsparteien und Anschriften**

**a) Auftraggeber**

Vertragsanschrift		Rechnungsanschrift (falls abweichend von Vertragsanschrift)	
Firma		Firma	
Straße, Nr.		Straße, Nr.	
PLZ, Ort		PLZ, Ort	
Telefon		Telefon	
Fax		Fax	
E-Mail		E-Mail	
Ansprechpartner		Ansprechpartner	
Kundennummer (wird von in.power metering vergeben)		Auftragsnummer (wird von in.power metering vergeben)	

Der Auftraggeber wird im Folgenden Kunde genannt.

**b) Auftragnehmer**

Vertragsanschrift	
Firma	in.power metering GmbH
Straße, Nr.	An der Fahrt 5
PLZ, Ort	55124 Mainz
Telefon	+ 49 6131 696 57-0
Fax	+ 49 6131 696 57-29
Ansprechpartner	Adrian Potyka B.Sc. + 49 6131 696 57-241 <a href="mailto:msb@inpower-metering.de">msb@inpower-metering.de</a>

Die in.power metering GmbH wird nachfolgend „in.power metering“ oder „Auftragnehmer“ genannt. Der Kunde und in.power metering werden gemeinsam „Vertragspartner“ oder „Vertragsparteien“ genannt.

## 2. Leistungen, Entgelte, Beauftragung

Der Kunde beauftragt in.power metering, für die in Anlage 2 angegebene Messstelle die Leistungen nach diesem Vertrag durchzuführen. in.power metering baut für die beauftragte Messstelle des Kunden – am Zählerplatz – einen geeigneten Stromzähler ein, der über eine Datenfernübertragung ausgelesen werden kann. Grundsätzlich wird für die Datenfernübertragung ein GPRS Modem verwendet. Folgende Preise und Leistungsumfang gelten für Ihre Messstelle:

Parkbezeichnung	Straße/Bezeichnung	PLZ, Ort	Spannungsebene
Inst. Leistung [MW]	Direktvermarktungspartner	Vermarktungszeitraum	Bemerkung

Leistungsbeschreibung Messstellenbetrieb(MSB) inkl. Installation der elektronischen Messeinrichtung	Basis-Tarif	in.power energy network-Tarif
<b>Leistungen Messstellenbetrieb:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li><input checked="" type="checkbox"/> Kündigung der Messstelle beim bisherigen Messstellenbetreiber</li> <li><input checked="" type="checkbox"/> Durchführung der An- und Abmeldung der Messstelle beim Netzbetreiber</li> <li><input checked="" type="checkbox"/> Betrieb der Messeinrichtung</li> <li><input checked="" type="checkbox"/> Aufrechterhaltung der Messfunktionalität während der Vertragslaufzeit</li> <li><input checked="" type="checkbox"/> Erfassung der Zähl- und Messdaten auf 1/4h-Basis</li> <li><input checked="" type="checkbox"/> Übermittlung der Messdaten an den jeweiligen Netzbetreiber gemäß den gesetzlichen Anforderungen</li> <li><input checked="" type="checkbox"/> Einhaltung der bundesweit einheitlichen technischen Mindestanforderungen</li> <li><input checked="" type="checkbox"/> Einhaltung der Mindestanforderungen an Datenumfang und Datenqualität des Netzbetreibers</li> <li><input checked="" type="checkbox"/> Steuerung und Durchführung des Störungsdienstes, bei Bedarf Austausch der fehlerhaften Komponenten</li> <li><input checked="" type="checkbox"/> Qualitätssicherung und Datenschutz</li> <li><input checked="" type="checkbox"/> Bereitstellung einer Mobilfunkkarte zur Datenübertragung</li> <li><input checked="" type="checkbox"/> Organisation und Abwicklung bzgl. Wandlersätzen mit dem Netzbetreiber</li> </ul>	<b>Niederspannung</b> 59,-  <b>Mittelspannung</b> 79,-  <b>Hochspannung</b> 119,-	<b>Niederspannung</b> 59,-  <b>Mittelspannung</b> 79,-  <b>Hochspannung</b> 119,-
<b>Onlinemesswerterfassung:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li><input checked="" type="checkbox"/> ¼-Stunden-Werte 96-mal täglich (zur Weitergabe an Direktvermarktungspartner) inkl. erweitertes Datenvolumen</li> </ul>	19,-	kostenlos
<b>Installationsleistungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li><input checked="" type="checkbox"/> Ausbau der bisherigen Messeinrichtung, insofern nicht vom alten Messstellenbetreiber durchgeführt</li> <li><input checked="" type="checkbox"/> Einmalige Installation der neuen Mess- und Kommunikationseinrichtung</li> <li><input checked="" type="checkbox"/> Qualitätsprüfung und Sicherstellung der Datenkommunikation der Messeinrichtung</li> <li><input checked="" type="checkbox"/> Inklusive: Kosten für einmalige An- und Abreise zur Installation</li> </ul>	1.500,- (einmalig)	1.000,- (einmalig)
<b>Vertragslaufzeit:</b>	7 Jahre	7 Jahre
<b>Beauftragung (bitte ankreuzen)</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Alle Preise in EUR pro Monat zzgl. MwSt. (Entgelt pro Messstelle)		

Der Zählerplatz muss den anerkannten Regeln der Technik unter Beachtung der technischen Anforderungen nach § 20 Niederspannungsanschlussverordnung, den technischen Anschlussbedingungen des jeweiligen Netzbetreibers, sowie den in Anlage 4 beigefügten Anforderungen an den Zählerplatz entsprechen. Der Kunde hat dafür Sorge zu tragen, dass der Zählerplatz entsprechend dieser Bedingungen vorbereitet ist. Eine Vorbereitung des Zählerplatzes durch in.power metering erfolgt nicht. Die jeweiligen Anschlussbedingungen des Netzbetreibers sind Grundlage dieses Vertrages und werden dem Kunden auf Anfrage zur Verfügung gestellt.

Der Kunde prüft, mittels welcher Mobilfunknetze (E-Plus, O2, T-Mobile, Vodafone) eine Datenfernübertragung direkt am Zähler unter normalen Betriebsbedingungen vorgenommen werden kann und teilt in.power metering die möglichen Mobilfunkbetreiber mit. Sollte eine Datenfernübertragung über ein Mobilfunknetz nicht möglich sein, ist ein Messstellenbetrieb durch in.power metering nicht durchführbar. Eine Leistungspflicht nach diesem Vertrag besteht für diese Einspeisestelle/Entnahmestelle nicht; soweit in.power metering keine Leistung erbringt, besteht auch keine Zahlungspflicht des Kunden.

in.power metering stellt Schaltausgänge am Zähler zur Verfügung, die vom Kunden vor Ort mit der lokalen Park- bzw. Verbrauchssteuerung auf eigene Verantwortung angeschlossen werden können, um eine Fernabschaltung der angeschlossenen Anlage über den Zähler zu ermöglichen.

Grundsätzlich ist die Installation und Inbetriebnahme der neuen Messeinrichtungen an einem Werktag zwischen 8 und 17 Uhr mit dem Pauschalpreis abgegolten. Weitere Aufwendungen – Leistungen, die über die beschriebenen Maßnahmen hinausgehen – sind nach Aufwand (je Anfahrt bzw. je angefangener Stunde) gesondert zu vergüten. Die Preise für diese besonderen Aufwendungen richten sich nach den zum Zeitpunkt der Beauftragung gültigen Preisen. in.power metering ist berechtigt, sich zur Durchführung ihrer vertraglichen Pflichten Dritter zu bedienen.

Das in Verbindung mit der Leistungsbeschreibung genannte preisliche Angebot „in.power energy network-Tarif“ gilt nur in Verbindung mit einer Direktvermarktung über in.power oder deren Partner. Sofern die Direktvermarktung nicht oder nicht mehr über in.power oder deren Partner erfolgt, sind die Konditionen des Basis-Tarifs anzusetzen. Ein Wechsel vom in.power energy network-Tarif zum Basis-Tarif kann monatlich mit einer Frist von einem Monat zum Monatsende erfolgen. Die Laufzeit des Vertrages bleibt davon unberührt. Folgende Preise gelten dann:

<b>Basis-Tarif (Rückkehr vom in.power energy network-Tarif in den Basis-Tarif)</b>	
Messstellenbetrieb	<b>Niederspannung: 59,- Mittelspannung: 79,- Hochspannung: 119,-</b>
Onlinemesswerterfassung (auf Wunsch)	<b>19,-</b>
Alle Preise in EUR pro Monat zzgl. MwSt. (Entgelt pro Messstelle)	

### 3. Wandlerkosten

In den angebotenen Entgelten sind die vom regional zuständigen Verteilnetzbetreiber („VNB“) berechneten Bereitstellungspreise für den Wandlersatz für Nieder- bzw. Mittel- bzw. Hochspannung **nicht enthalten**. Kosten für die Bereitstellung von Wandlersätzen werden durch den VNB festgelegt (Miete oder Kauf) und an den Kunden direkt weitergegeben. Nach dem Umbau der Messstelle erhält der Kunde durch in.power metering ein entsprechendes Angebot. Die Kosten für den Kauf eines Wandlersatzes liegen i. d. R. zwischen 1.500 und 3.500 Euro pro Messstelle. Bietet der VNB den Wandlersatz nicht zum Kauf an (Mietvariante), ist die Zahlung einer entsprechenden monatli-

chen Pacht fällig. in.power metering übernimmt treuhänderisch gegenüber dem VNB diese Kosten und stellt diese dem Kunden (zuzüglich zu den Entgelten für Messstellenbetrieb) in Rechnung. Der Verkauf der Wandlersätze von in.power metering an den Kunden wird über einen gesonderten Kauf- und Überlassungsvertrag geregelt (siehe Anlage 5). Sofern der Wandler im Eigentum des Kunden steht, stellt er den/die Wandler während der Vertragslaufzeit für in.power metering kostenfrei bereit.

#### **4. Bankverbindung und Zahlungsweise**

Die Berechnung der Installationskostenpauschale (Basis-Tarif) erfolgt nach erfolgreicher Installation. Die Berechnung der weiteren vertragsgegenständlichen Leistungen wird – ab Einbau der jeweiligen Messstelle – quartalsweise im Voraus berechnet. Rechnungen für sämtliche Leistungen der in.power metering, ihrer Erfüllungsgehilfen oder Unterauftragnehmer werden 15 Werktage nach Zugang ohne Abzug fällig.

#### **5. Vertragsschluss**

in.power metering überprüft innerhalb eines Monats nach Eingang aller erforderlichen, vollständigen Unterlagen (insbesondere Antrag sowie Formular zur Installationsvorbereitung), ob die Leistungen nach diesem Vertrag für die gegenständliche Messstelle auf Basis dieser Angaben erbracht werden können. Sollte der Auftrag nicht umgesetzt werden können, teilt in.power metering dies dem Auftragsgeber unmittelbar mit. in.power metering kann nicht gewährleisten, dass der Stromlieferant bzw. ehemalige Stromabnehmer (regional zuständige Verteilnetzbetreiber („VNB“)) des Kunden das Entgelt hinsichtlich des Messstellenbetriebes in der Zeit, in der in.power metering den Messstellenbetrieb durchführt, reduziert. Der Kunde hat hierzu mit seinem Stromlieferant bzw. ehemaligen Stromabnehmer (VNB) zu klären, dass dieser eine entsprechende Reduzierung seiner Entgelte vornehmen wird.

- ☐ Eine Klärung ist erfolgt. Der Stromlieferant bzw. ehemalige Stromabnehmer (VNB) wird sein Entgelt für die Strombelieferung um die Kosten für den Messstellenbetrieb des vorherigen Messstellenbetreibers reduzieren.
- ☐ in.power metering soll den in Anlage 3 angegebenen Stromlieferanten bzw. ehemaligen Stromabnehmer (VNB) zur Klärung ansprechen. Soweit der Stromliefervertrag für die betroffene Einspeisestelle/Entnahmestelle keine gesonderte Abrechnung des Messstellenbetriebs vorsieht, ist der Kunde berechtigt, innerhalb von 14 Tagen nach Mitteilung durch in.power metering hinsichtlich der betroffenen Messstelle vom Vertrag zurückzutreten. Die übrigen Messstellen nach diesem Vertrag bleiben von dieser Regelung unberührt.

Die Vertragslaufzeit beträgt 7 Jahre. Der Vertrag verlängert sich jeweils automatisch um ein weiteres Jahr, sofern er nicht von einer Vertragspartei mit einer Frist von drei Monaten vor Ablauf der Laufzeit schriftlich gekündigt wird.

## 6. Anlagen

Folgende Anlagen sind diesem Vertrag beigelegt, sind ebenfalls Bestandteil dieses Vertrages und haben Geltung für alle auf Basis dieses Vertrages betriebenen elektronischen Messeinrichtungen:

Anlage 1: Vollmacht

Anlage 2: Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Anlage 3: Formular zur Installationsvorbereitung

Anlage 4: Anforderungen an den Zählerplatz

Anlage 5: Kauf- und Überlassungsvertrag (Muster)

.....

Ort, Datum

.....

Unterschrift

## Anlage 1

### Vollmacht

(nachstehend „Vollmachtgeber“ genannt)

erteilt der

**in.power metering GmbH**

An der Fahrt 5

55124 Mainz

Deutschland

(nachstehend „Vollmachtnehmer“ genannt)

Mit Unterzeichnung dieses Antrages bevollmächtigt der Vollmachtgeber in.power metering GmbH (oder einen von ihr beauftragten Dritten), in seinem Namen sämtliche rechtsgeschäftlichen Handlungen vorzunehmen, die im Zusammenhang mit der Umsetzung und Erfüllung des mit in.power metering GmbH abgeschlossenen Vertrages für den Messstellenbetrieb erforderlich sind. Dies umfasst insbesondere die Kündigung eines noch laufenden Messstellenbetriebsvertrages und, soweit erforderlich oder zweckmäßig, den Abschluss von Verträgen über die Nutzung von vorhandenen Einrichtungen an der Messstelle. Der Kunde bevollmächtigt in.power metering ausdrücklich, gegenüber dem regional zuständigen Verteilnetzbetreiber in seinem Namen zu erklären, dass er beabsichtigt, einen Dritten mit dem Messstellenbetrieb und der Messung zu beauftragen. Diese Vollmacht gilt sowohl für den Messstellenbetrieb als auch für die Messung der gelieferten und bezogenen Energie seiner Einspeisestelle/Entnahmestelle.

.....

Ort, Datum

.....

Unterschrift

## Anlage 2

### Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) zum Auftrag Messstellenbetrieb für EEG- und KWK-Anlagen

#### Vertragsgrundlagen und Rahmenbedingungen

##### 1. Leistungen, Zusammenarbeit, Mitwirkungspflichten

- 1) Um den reibungslosen Übergang des Messstellenbetriebs sicherzustellen, teilt der Kunde in.power metering seinen aktuellen Messstellenbetreiber mit. Der Kunde ist dafür verantwortlich, dass ein eventuell bestehender Messstellenbetriebs- oder Messdienstleistungsvertrag zum jeweils mitgeteilten Einbaftermin beendet werden kann. Der Kunde informiert in.power metering über eventuell bestehende Kündigungsfristen.
- 2) Zur Vorbereitung des Installationstermins beschreibt der Kunde in.power metering die örtlichen Verhältnisse an der Messstelle möglichst inkl. Skizzen und Digitalfotos. in.power metering unterstützt diese Vorbereitungsleistungen mit einer Checkliste.  
  
Der Kunde kann im Vorfeld Wunschtermine in einem bestimmten Zeitraum (i.d.R. innerhalb eines Monats) äußern. Der zuständige Installateur wird sich mit dem Kunden in Verbindung setzen und den genauen Umbaetermin mit dem Kunden vereinbaren. Es besteht allerdings kein Anspruch auf Vereinbarung eines Wunschtermins. Der Kunde wird dem Installateur ggf. erforderliche weitere für den Umbau relevante Informationen mitteilen.  
Ein Einbau ist nur möglich, soweit die tatsächlichen und rechtlichen Voraussetzungen (auch erforderliche Rahmenverträge mit dem jeweiligen Netzbetreiber) vorliegen. Bei Verzögerung unterrichten sich die Parteien über die Gründe gegenseitig. Durch derartige Verzögerungen wird kein Verzug begründet.
- 3) Der Kunde verschafft/gewährt in.power metering oder von in.power metering beauftragten Dritten den für die Installation, Betrieb, Wartung und ggf. Ausbau der elektronischen Messeinrichtung erforderlichen Zugang. Der Kunde oder ein von ihm beauftragter Dritter hat an dem vereinbarten Installationstermin vor Ort zu sein.
- 4) Der Kunde hat in.power metering unverzüglich den Verlust, Manipulation, Beschädigung und Störung, insbesondere das Fehlen von Plomben an der elektronischen Messeinrichtung mitzuteilen. Der Kunde hat die Messstelle vor unberechtigtem Zugriff Dritter zu schützen.
- 5) Der Kunde hat während des Ein- bzw. Ausbaus oder einer Störungsbeseitigung Sorge zu tragen, dass die betreffenden Anlagen ggf. unterbrochen werden können. in.power metering hat für Schäden, die durch eine Versorgungsunterbrechung entstehen, nicht einzustehen.
- 6) Aufwendungen, welche vom jeweiligen Verteilnetzbetreiber in Zusammenhang mit dem Umbau bzw. der Schlussablesung in Rechnung gestellt werden, gehen zu Lasten des Kunden.
- 7) Der Kunde ist berechtigt, jederzeit eine Nachprüfung der elektronischen Messeinrichtung durch eine Eichbehörde oder eine staatlich anerkannte Prüfstelle im Sinne des § 2 Abs. 2 Eichgesetz zu verlangen. Falls eine Abweichung außerhalb der gesetzlichen Verkehrsfehlergrenzen vorliegt, übernimmt in.power metering die Kosten der Prüfung, andernfalls der Kunde. in.power metering haftet gegenüber dem Kunden für den Schaden, der diesem daraus entsteht, dass die Messeinrichtung die Verkehrsfehlergrenzen überschreitet gemäß den in diesem Vertrag geregelten Haftungsbestimmungen. Die Zahlungsverpflichtung aufgrund eines vom Netzbetreiber geschätzten Stromverbrauchs stellt keinen Schaden dar.
- 8) Der Netzbetreiber ist insbesondere aufgrund der Messzugangsverordnung in Verbindung mit der Festlegung der Bundesnetzagentur vom 11.07.2006 (Az.: BK6-06-009) verantwortlich für die Feststellung der für die Belieferung mit elektrischer Energie abrechnungsrelevanten Verbrauchswerte (incl. Datenaufbereitung und Ersatzwertbildung). Nur diese werden zur Abrechnung herangezogen und können im Einzelfall Abweichungen zu den im Internetportal aufgeführten Daten aufweisen. in.power metering hat für diese Abweichungen nicht einzustehen.
- 9) Ein direkter Zugriff auf die Mess- oder Kommunikationseinrichtung durch den Kunden oder einen Dritten, insbesondere eine direkte Messdatenabfrage aus dem Zähler, ist nur zulässig, wenn

in.power metering diesem Zugriff ausdrücklich schriftlich zugestimmt hat.

- 10) Der Kunde stimmt zu, dass die Messdaten für ihn und für von ihm bevollmächtigte Nutzer im Internet elektronisch zur Verfügung gestellt werden. Dabei werden die Messdaten durch in.power metering oder durch mit in.power metering verbundene Unternehmen oder durch von in.power metering beauftragte Dritte im Internet elektronisch zur Verfügung gestellt.

##### 2. Vertragslaufzeit, Kündigung, Leistungszeitraum

- 1) in.power metering wird die vertragsgegenständlichen Messstellen, nach Maßgabe dieses Vertrages innerhalb von 6 Monaten nach in Krafttreten des Vertrages, gemäß der Leistungsbeschreibung betreiben. Nach Installation werden auch die weiteren Leistungen nach diesem Vertrag erbracht und abgerechnet. Sollte der Einbau der Messstelle innerhalb von 6 Monaten nicht möglich sein, sind die Parteien berechtigt, vom Vertrag bezüglich der zu diesem Zeitpunkt nicht installierten Messstellen zurückzutreten. Hinsichtlich bereits installierter Messstellen besteht der Vertrag fort.
- 2) Die in der Leistungsbeschreibung angegebene Laufzeit gilt für jede vertragsgegenständliche Messstelle separat (Leistungszeitraum). Sie beginnt mit Einbau der jeweiligen Messstelle. Mit Ablauf der jeweiligen Vertragslaufzeit endet die Leistungspflicht nach diesem Vertrag für die betroffene Messstelle, ohne dass es einer Kündigung bedarf. Die Verpflichtungen aus diesem Vertrag enden insgesamt zum Ende des Leistungszeitraums der letzten, auf Grund dieses Vertrages durch in.power metering betriebenen Messstelle.
- 3) in.power metering wird die einzelnen Messstellen rechtzeitig vor Ende der vertraglichen Laufzeit gemäß den gesetzlichen oder vom jeweils zuständigen Netzbetreiber vorgegebenen Fristen abmelden, so dass spätestens mit Ende der Laufzeit des Messstellenbetriebs durch einen Dritten übernommen oder, bei Aufgabe der Einspeisestelle/Entnahmestelle, stillgelegt werden kann.
- 4) Grundsätzlich erfolgt der Ausbau der Messeinrichtung durch den neuen Messstellenbetreiber der Messstelle. Soweit die Einspeisestelle/Entnahmestelle nicht stillgelegt wird, hat der Kunde sicherzustellen, dass der Messstellenbetrieb nach Ende des Leistungszeitraums durch einen Dritten fortgesetzt wird. Sollte der Ausbau durch in.power metering erforderlich sein, sollte der Leistungszeitraum vorzeitig enden oder die Einspeisestelle/Entnahmestelle zum Ende des Leistungszeitraumes stillgelegt werden, stellt der erforderliche Ausbau eine weitere Aufwendung im Sinne des Vertrages dar. Sollte der Messstellenbetrieb mit Ablauf des Leistungszeitraums nicht durch einen Dritten durchgeführt werden, ist der Kunde, solange in.power metering den Messstellenbetrieb fortführt, zur Zahlung der Entgelte nach diesem Vertrag verpflichtet.
- 5) Das Recht der Vertragspartner zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Ein wichtiger Grund liegt u.a. dann vor, wenn der jeweils andere Vertragspartner wesentliche Vertragsverpflichtungen, insbesondere Zahlungsverpflichtungen aus diesem Vertrag, trotz Mahnung nicht erfüllt.
- 6) Ist der wichtige Grund im Verschulden des Vertragspartners begründet, so hat der kündigende Vertragspartner Anspruch auf Ersatz des ihm durch die Kündigung entstehenden Schadens. Zum Zeitpunkt der Kündigung nach diesem Vertrag noch nicht fällige Zahlungen können vom kündigenden Vertragspartner mit Erklärung der außerordentlichen Kündigung in voller Höhe beansprucht werden.
- 7) Wird an Standorten die vertraglich vereinbarte Mindestservicezeit von 7 Jahren nicht erfüllt, gilt folgende pauschalierte Kompensationsregelung für die nicht mehr in Anspruch genommene Serviceleistung:  
Pro Jahr der nicht erfüllten verbleibenden Vertragslaufzeit zahlt der Kunde an in.power metering eine pauschale Kompensation von 25 Prozent des pro Messstelle und Jahr vereinbarten laufenden Entgelts.  
Die Berechnung der Kompensation erfolgt tagesgenau bis zur Erreichung der individuell für die betroffene Messstelle geltenden Vertragslaufzeit. Hinzu kommen die Kosten für den Ausbau der Geräte, sofern diese anfallen.

### 3. Vergütungs- und Zahlungsvereinbarungen / Aufwandsatz

- 1) Alle genannten Preise verstehen sich als Nettopreise zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer.
- 2) Einwände gegen die Richtigkeit einer Rechnung berechtigen zum Zahlungsaufschub oder zur Zahlungsverweigerung nur, soweit sich aus den Umständen ergibt, dass offensichtliche Fehler vorliegen, und wenn der Zahlungsaufschub oder die Zahlungsverweigerung innerhalb der Fälligkeit der fehlerhaften Rechnung geltend gemacht wird.
- 3) Gegen Ansprüche der jeweils anderen Vertragspartei kann nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Gegenansprüchen aufgerechnet werden.
- 4) in.power metering ist berechtigt, die Entgelte nach diesem Vertrag mit einer Frist von drei Monaten zum Jahresende, erstmals zum Ende des ersten vollen Kalenderjahres, um maximal 3 % zu erhöhen.
- 5) Weitere Aufwendungen im Sinne des Vertrages sind insbesondere mehrfache Anfahrten des Installateurs aus vom Kunden zu vertretenden Umständen, eine Vorbereitung der Messstelle durch in.power metering, der Einbau und Betrieb von Wandlereinrichtungen oder die Behebung von Störungen, die vom Kunden zu vertreten sind.
- 6) Sollte eine GPRS Datenfernübertragung nicht möglich sein, der Kunde jedoch die Möglichkeit der Datenfernübertragung über einen Mobilfunkanbieter bestätigt haben, sind die entstanden Aufwendungen, insbesondere Anfahrten eines Installateurs, als weitere Aufwendung vom Kunden zu vergüten. Ein Messstellenbetrieb durch in.power metering ist in diesem Fall nicht möglich. Eine Leistungspflicht nach diesem Vertrag besteht für diese Einspeisestelle/Entnahmestelle nicht; soweit in.power metering keine Leistung erbringt, besteht keine über Satz 1 hinausgehende Zahlungspflicht des Kunden.

### 4. Haftung und Sachmängelgewährleistung

- 1) Bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist die Haftung der Vertragsparteien auf Ersatz des vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schadens begrenzt, soweit der haftenden Partei kein Vorsatz und keine grobe Fahrlässigkeit zur Last fallen. Bei vorsätzlicher oder grob fahrlässiger Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht richtet sich die Haftung nach den gesetzlichen Bestimmungen. Im Übrigen ist eine Haftung ausgeschlossen. Die Haftungsbeschränkungen gelten entsprechend für Erfüllungs- oder Verrichtungsgehilfen oder Dritter, deren Unterstützung sich eine der Vertragsparteien im Rahmen der eigenen Leistungserbringung bedient.
- 2) Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen und -ausschlüsse gelten nicht, soweit zwingend gesetzlich gehaftet wird.
- 3) Die geschädigte Partei hat der anderen Partei einen Schaden unverzüglich mitzuteilen.
- 4) Soweit eine der Vertragsparteien nicht unbeschränkt haftet, verjähren die vorgenannten Schadensersatzansprüche in einem Jahr vom Beginn der gesetzlichen Verjährung gem. § 199 bis § 201 BGB.
- 5) Für eine nur unerhebliche Abweichung der Leistungen der in.power metering von der vertragsgemäßen Beschaffenheit bestehen keine Ansprüche wegen Sachmängeln.
- 6) in.power metering stellt Schaltausgänge am Zähler zur Verfügung, die vom Kunden vor Ort mit der lokalen Park- bzw. Verbrauchssteuerung auf eigene Verantwortung angeschlossen werden können, um eine Fernabschaltung der angeschlossenen Anlage über den Zähler zu ermöglichen. Für den Anschluss dieser Schaltausgänge durch den Kunden übernimmt in.power metering keine Haftung.

### 5. Datensicherheit

Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, dass in.power metering die für die Ausführung des Vertragsverhältnisses benötigten

Daten im Sinne des Bundesdatenschutzgesetzes elektronisch verarbeitet. in.power metering verpflichtet sich, die erhaltenen Kundendaten ausschließlich zur Erfüllung des Vertragszweckes oder gemäß den bestehenden gesetzlichen Verpflichtungen zu verwenden und nur in diesem Rahmen an Dritte weiterzugeben.

### 6. Höhere Gewalt

Für den Fall, dass die geschuldete Leistung aufgrund höherer Gewalt (insbesondere Naturkatastrophen) nicht erbracht werden kann, ist die Leistungspflicht beider Parteien hinsichtlich der beeinträchtigten Leistung für die Dauer der Störung, einschließlich einer angemessenen Wiederanlaufphase, unterbrochen.

### 7. Wirtschafts-, Erhaltungs- und Ergänzungsklausel

- 1) Sollte der jeweils zuständige Netzbetreiber die von ihm vorgesehenen technischen Mindestanforderungen und Mindestanforderungen in Bezug auf Datenumfang und Datenqualität ändern, ist in.power metering zu einer entsprechenden, erforderlichen Anpassung dieses Vertrages berechtigt. Gleiches gilt bei der Änderung der gesetzlichen Vorgaben über den Messstellenbetrieb, insbesondere bei neuen oder geänderten Festlegungen der Bundesnetzagentur.
- 2) Sofern auf eine Messeinrichtung wegen baulicher Veränderungen der Messstelle, einer Änderung des Verbrauchsverhaltens des Kunden oder einer Änderung des Netznutzungsvertrages andere Mindestanforderungen anzuwenden sind, ist in.power metering berechtigt, mit einer Frist von zwei Monaten vom Kunden eine Anpassung zu verlangen.
- 3) Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrages rechtsunwirksam sein oder werden, so wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Die Vertragsparteien verpflichten sich, die unwirksamen Bestimmungen durch andere zu ersetzen, die dem mit der ungültigen Bestimmung verfolgten Zweck möglichst nahe kommen und die sie vereinbart hätten, wenn sie die Unwirksamkeit gekannt hätten. Entsprechendes gilt für die Ausfüllung von Vertragslücken und wenn Bestimmungen dieses Vertrages undurchführbar werden.

### 8. Übergang von Rechten und Pflichten

in.power metering ist berechtigt, die Rechte und Pflichten aus dem Vertrag als Gesamtheit auf einen Dritten zu übertragen. Die Übertragung wird erst wirksam, wenn die andere Vertragspartei zustimmt. Die Zustimmung darf nur verweigert werden, wenn begründete Zweifel an der technischen oder wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit des Dritten bestehen. Die Zustimmung gilt als erteilt, wenn die andere Vertragspartei nicht innerhalb von acht Wochen nach der schriftlichen Mitteilung über die Übertragung der Rechte und Pflichten schriftlich widerspricht. Eine Zustimmung ist nicht erforderlich, wenn der Rechtsnachfolger ein verbundenes Unternehmen im Sinne der §§ 15ff. Aktiengesetz ist.

### 9. Schriftform und Nebenabreden

- 1) Nebenabreden zu diesem Vertrag bestehen nicht.
- 2) Änderungen, Ergänzungen und Nebenabreden bedürfen zu ihrer Gültigkeit der Schriftform. Eine dieses Schriftformerfordernis aufhebende Vereinbarung bedarf ebenfalls der Schriftform.

### 10. Gerichtsstand / Außergerichtliche Streitbeilegung

- 1) Gerichtsstand ist, für den Fall, dass der Kunde ein Kaufmann im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen ist, für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag, Mainz.
- 2) Auf diese Vereinbarung ist das Recht der Bundesrepublik Deutschland anzuwenden.



**11. Preise für weitere Leistungen; Gültig ab 1.1.2012.**

Dienstleistung	Entgelt je Einheit		Zuschläge		
Zusätzliche Anfahrten	215,00 €	je Anfahrt	Außerhalb der allgemeinen Geschäftszeiten*  25 %	Samstag 50%	Sonntag 100 %
Behebung von durch den Kunden zu vertretende Störungen	250,00 €	je Störung			
Weitere Installationsleistungen	60,00 €	je Stunde			
Ingenieurdienstleistungen und Erstellung von Auswertungen	75,00 €	je Stunde			
Baumaßnahmen während der Vertragslaufzeit	250,00 €	je Maßnahme			

Diese Preise gelten bis zur Bekanntmachung einer neuen Preisliste. Die Preise gelten zzgl. jeweils geltender Umsatzsteuer.

\*Die allgemeinen Geschäftszeiten sind von Montag bis Freitag von 8:00 bis 17:00 Uhr.

## Anlage 3

### Formular zur Installationsvorbereitung

Bitte füllen Sie das Formular vollständig aus und senden dieses an uns zurück (bevorzugt per E-Mail).

#### in.power metering GmbH

An der Fahrt 5

55124 Mainz

msb@inpower-metering.de

#### Ansprechpartner

Herr Adrian Potyka

Tel. + 49 6131 696 57-241

Fax + 49 6131 696 57-29

#### 1. Daten zur Messstelle

Unternehmen (Anlagenbetreiber)

Ansprechpartner Zählerwechsel (Anlagenbetreiber)

Tel. Nr. und E-mail Adresse bei Rückfragen

Straße/Bezeichnung Nr.

Bezeichnung (z.B. Windpark XY)

Postleitzahl Ort

#### 2. Identifizierung

Bisherige Zählernummer

Zählpunktbezeichnung (33-stellig) „DE-....“

#### 3. Marktpartner

Bisheriger Messstellenbetreiber

Regional zuständiger Verteilnetzbetreiber (VNB)

Aktueller Lieferant

#### 4. Angaben zur Messung

Versorgungsspannungsebene

☐ Nieder- ☐ Mittel- ☐ Hochspannung

Messspannungsebene

☐ Nieder- ☐ Mittel- ☐ Hochspannung

Messung über Wandler (Strom, Spannung)

☐ nein ☐ ja

Besitzverhältnis Wandler. Wandler in Kundenbesitz?

☐ nein ☐ ja

Bezugs- und Einspeisemessung vorhanden?

☐ Bezugsmessung ☐ Einspeisemessung

Wandlerfaktor gesamt für Strom und Spannung

Art der Erzeugung (Wind, PV, BHKW, etc.)

#### 5. Datenübermittlung

Art der vorhandenen Datenübertragung

☐ keine ☐ Mobilfunkmodem  
☐ Telefonmodem, ☐ Netzwerk,  
analog Ethernet  
☐ Telefonmodem ISDN

Mobilfunkempfang direkt am Zähler möglich

☐ O<sub>2</sub> ☐ T-Mobile  
☐ E-Plus ☐ Vodafone  
☐ nein ☐ sonstige: \_\_\_\_\_

#### 6. Wunschtermin Installation

Wunschtermin 1 (Datum, Zeit: von bis)

\_\_\_\_\_ - \_\_\_\_\_

Wunschtermin 2 (Datum, Zeit: von bis)

\_\_\_\_\_ - \_\_\_\_\_

Wunschtermin 3 (Datum, Zeit: von bis)

\_\_\_\_\_ - \_\_\_\_\_

#### 7. Fotodokumentation

Bitte erstellen Sie mindestens folgende Fotos von der Messstelle

- Nahaufnahme des Elektrizitätszählers, Zahlen und Angaben auf dem Typenschild müssen erkennbar sein
- Gesamtaufnahme der Messstelle, Zählerschrank, Zählerplatz

Bitte senden Sie uns auch Aufnahmen von Wandlern, Einrichtungen zur Datenübertragung und sonstigen Gegebenheiten, die zur Vorbereitung der Installation hilfreich sein können an obige Mail-Adresse. (Datei-größe max. 1,5MB; Formate: .doc, .pdf, .png, .bmp, .tif, .jpg; Max. 4 Bilder pro E-Mail)

#### 8. Kopie Messstellenbetriebsvertrag

Bitte senden Sie uns eine Kopie Ihres bestehenden Messstellenbetriebsvertrags bzw. eine aktuelle Abrechnung des Netzbetreibers zu.

#### 9. Bemerkungen

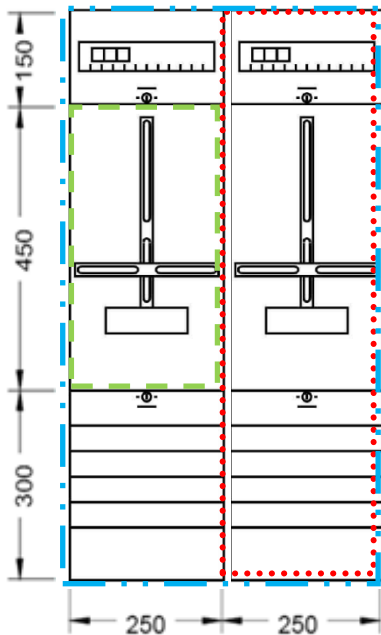
\_\_\_\_\_

Datum, Unterschrift des Kunden

## Anlage 4

### Anforderungen an den Zählerplatz

Für die Installation von Zähler und Kommunikationseinrichtung ist ein Zählerschrank bereitzustellen. Im Zählerschrank ist für jeden Zählpunkt mindestens ein Zählerfeld mit einer variablen 3-Punkt-Befestigung vorzusehen. Um ein Modem anzubringen, ist möglichst ein zweites Zählerfeld vorzuhalten. Der Aufbau des Zählerplatzes einer Hauptmessstelle wird durch die TAB (Technischen Anschlussbedingungen) des jeweiligen Netzbetreibers vorgegeben. Die TAB beschreiben die Anforderungen der Netzbetreiber an den Netzanschluss, die Hauptstromversorgung und an Mess- und Steuereinrichtungen. Insbesondere werden dort die Ausführung und die Anordnung von Zählerplätzen bzw. -schränken geregelt.



#### Zählerschrank

Ein Zählerschrank ist eine Umhüllung, die einen oder mehrere Zählerplätze beinhaltet und die Mindest-Schutzart und jeweils erforderliche Schutzklasse gewährleistet (DIN VDE 0630).



#### Zählerplatz

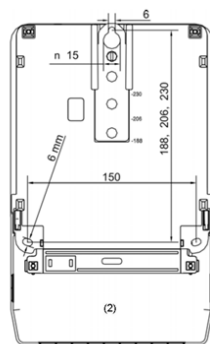
Ein Zählerplatz ist eine Einrichtung zur Aufnahme von Zähler und/oder Steuergeräten, Klemmen, Überstrom-Schutzeinrichtungen usw. Er besteht aus einem oberen und unteren Anschlussraum sowie einem Zählerfeld. (DIN VDE 0603-1)



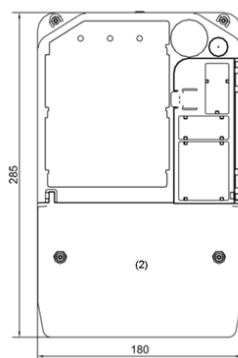
#### Zählerfeld mit 3-Punkt Befestigung

Das Zählerfeld ist die festgelegte Funktionsfläche eines Zählerplatzes, die der Befestigung des Zählers dient (DIN 43870-1). Nach DIN 43870-2 gibt es Zählerfelder für 1 oder 2 Zähler.

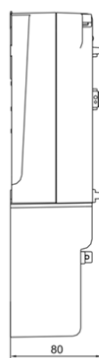
Die Zählerplatzflächen/Zählerfelder sind so vorzusehen, dass ein Zähler mit der Abmessung von 285 x 180 x 80 mm (H x B x T) installiert werden kann. Sollte für das Modem kein separates Zählerfeld vorhanden sein, kann das Modem mittels einer Halterung auf dem Klemmdeckel des Zählers montiert werden. Für diesen Fall ist sicherzustellen, dass der Zählerschrank tief genug ist, um einen Zähler plus Modem mit der Gesamtabmessung von 285 x 180 x 154 mm (H x B x T) zu installieren.



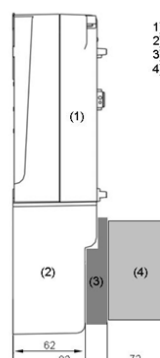
Rückseite  
Befestigung an  
3-Punkt Halterung



Vorderseite



Seitenansicht



Seitenansicht mit  
aufgesetztem Modem

- 1) Zähler
- 2) Klemmdeckel
- 3) Halterung
- 4) Modem

Alle notwendigen Stromanschlüsse, die für eine fachgerechte Messung erforderlich sind, müssen vorhanden sein und so zur Verfügung gestellt werden, dass der Installateur direkt und ohne Vorarbeiten mit der Zählerinstallation beginnen kann. Die maximale Stromstärke am Zählerplatz darf 100 Ampere nicht überschreiten. Bei Wandlermessungen muss der Nennstrom 5A (max. 6A) betragen.

Vor dem Zählerschrank muss ein Arbeits- und Bedienungsbereich mit einer Tiefe von mind. 1,20 m und einer durchgängigen Höhe von mind. 1,80 m freigehalten werden.

Der Kunde hat dafür Sorge zu tragen, dass ggf. erforderliche, geeignete Wandler vorhanden sind. Er hat in.power metering die Wandlerfaktoren mitzuteilen.

## Anlage 5

### Kauf- und Überlassungsvertrag (Muster)

Kauf- und Übertragungsvertrag

zwischen

**Unternehmen**

**Straße Nr.**

**PLZ Ort**

nachfolgend „Käufer“ genannt

und

**in.power metering GmbH**

**An der Fahrt 5**

**55124 Mainz**

nachfolgend „Verkäufer“ genannt

#### **1 Vertragsgegenstand**

Der Verkäufer verkauft und übereignet dem Käufer die in der Anlage 1 zu diesem Vertrag abschließend aufgelisteten Anlagenteile der Messeinrichtung, im weiteren „Kaufsache“ genannt. Die Anlage 1 stellt hierbei eine Kopie der Original-Rechnung des bisherigen Messstellenbetreibers (bzw. Netzbetreibers) dar.

#### **2 Kaufpreis**

2.1 Der Kaufpreis beträgt **x.xxx,xx** EUR zzgl. gesetzlicher Umsatzsteuer und resultiert aus dem vom Netzbetreiber gestellten Rechnungsbetrag ohne Aufpreis (siehe Anlage 1).

2.2 Der Verkäufer legt über den Kaufpreis eine gesonderte Rechnung vor.

2.3 Die Zahlung des Kaufpreises gemäß Ziffer 2.1 dieses Vertrages ist 14 Tage nach Rechnungsstellung fällig. Als Zahlungserfüllung gilt der Tag, an dem der Verkäufer über den in Rechnung gestellten Betrag verfügen kann.

2.4 Gegen Zahlungsansprüche des Verkäufers kann der Käufer nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Gegenansprüchen aufrechnen. Ein Zurückbehaltungsrecht aus früheren oder anderen Geschäften der laufenden Geschäftsverbindung kann seitens des Käufers nicht geltend gemacht werden.

2.5 Der Verkäufer bleibt bis zur vollständigen Bezahlung des Kaufpreises Eigentümer der Kaufsache. Der Verkäufer verpflichtet sich, bis zur vollständigen Bezahlung des Kaufpreises weder durch Verkauf, Verpfändung, Vermietung, Verleihung noch in sonstiger Weise über die Kaufsache zu verfügen.

### **3 Übertragung**

3.1 Die Parteien sind sich darüber einig, dass die Übergabe der Kaufsache mit der Übernahme des Messstellenbetriebs durch den Verkäufer erfolgt.

3.2 Mit der Übergabe geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der Kaufsache auf den Käufer über.

3.3 Von der Übergabe an gebühren dem Käufer die Nutzungen und er trägt die Lasten und Gefahren der Kaufsache und übernimmt sämtliche Versicherungspflichten.

3.4 Die Wirkungen der Ziffer 3.2 und 3.3 dieses Vertrages treten auch ein, sobald der Käufer mit der Annahme der Kaufsache in Verzug ist.

### **4 Beschaffenheit und Haftung**

4.1 Bei der Kaufsache handelt es sich um eine gebrauchte Sache. Der Käufer kauft die Sache wie sie steht und liegt. Besondere Eigenschaften oder Beschaffenheitsmerkmale werden vom Verkäufer nicht zugesichert. Der Kaufgegenstand wird in seinem derzeitigen Zustand so vom Käufer übernommen.

4.2 Der Käufer kauft den Kaufgegenstand unter Ausschluss jeder Sachmängelhaftung. Ansprüche auf Schadenersatz bleiben unberührt; es gelten hierfür die Haftungsregelungen der Ziffer 4.3 dieses Vertrages.

4.3 Die Haftung des Verkäufers für Schäden – gleich welchen Rechtsgrundes – ist auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt. Für Pflichtverletzungen eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen haftet der Verkäufer nur, wenn diese vorsätzlich oder grob fahrlässig erfolgt sind. Die Haftung für Schäden wird auf den unmittelbaren Schaden an der Kaufsache begrenzt. Der Ersatz weitergehender Folgeschäden ist ausgeschlossen, sofern zwingende gesetzliche Regelungen dem nicht entgegenstehen. Für Schäden aus der Verletzung des Lebens des Körpers oder der Gesundheit gelten die vorstehenden Haftungsbeschränkungen nicht.

4.4 Der Verkäufer erklärt, dass er in rechtlicher Hinsicht über den Kaufgegenstand verfügen kann und Rechte Dritter hieran nicht bestehen.

## 5 Schlussbestimmungen

5.1 Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam sein oder werden oder eine Regelungslücke enthalten, so wird die Wirksamkeit der übrigen Vertragsbestimmungen hierdurch nicht berührt.

5.2 Die Vertragspartner verpflichten sich, die unwirksame Bestimmung durch eine ihr im rechtlichen und wirtschaftlichen Ergebnis möglichst gleichkommende Regelung zu ersetzen und sich gegenseitig so zu stellen, als ob diese Bestimmung von Anfang an, d.h. im Zeitpunkt der Unwirksamkeit, vereinbart wäre. Entsprechendes gilt für eine Regelungslücke.

5.3 Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen der Schriftform. Dies gilt auch für das Schriftformerfordernis selbst. Es bestehen keine mündlichen Nebenabreden.

5.4 Gerichtsstand für Streitigkeiten aus diesem Vertrag ist der Sitz des Verkäufers.

5.5 Jeder Vertragspartner erhält eine Ausfertigung des Vertrages.

in.power metering GmbH  
Mainz, den .....

Käufer  
Ort, den .....

.....  
Matthias Roth  
GESCHÄFTSFÜHRENDER GESELLSCHAFTER

.....  
Vorname Name  
FUNKTION

Anlage – Beschreibung Kaufgegenstand